

ÖAAB-Gajdosik an Wiener Wirtschaft: Wir brauchen mehr Ausbildungsplätze!

Utl.: Sonst wird die Arbeitslosigkeit ein chronisches Problem=

(Wien, 6.4.2004) "Die Wirtschaft muss durch mehr Lehrstellenplätze einen stärkeren Beitrag zur Senkung der Arbeitslosigkeit leisten," forderte heute der Vizepräsident der Wiener Arbeiterkammer und Fraktionsobmann der AK-Fraktion "ÖAAB-Christliche Gewerkschafter" Alfred GAJDOSIK in Reaktion auf die aktuell vorgelegten Arbeitsmarktdaten.****

Konkret kritisierte er den 15-prozentigen Rückgang beim Lehrstellenangebot. "Wenn die Betriebe sich weigern, Ausbildungsplätze anzubieten, braucht sich keiner wundern, wenn die Arbeitslosigkeit nicht zurückgeht. Wenn es hier bei den Arbeitgebern zu keinem echten Umdenkprozess kommt, werden sich die Probleme in den nächsten Jahren verschlimmern und die Arbeitslosigkeit ein chronisches Problem werden," meinte der Wiener AK-Vizepräsident weiters.

Abschließend erinnerte der Fraktionsobmann auch die Arbeitgebervertreter an die kürzlich beschlossene Steuerreform der Bundesregierung und die damit verbundenen Entlastungen für Wirtschaftstreibende. " Alleine die Absenkung der KÖST von 34 auf 25 Prozent wird für die Betriebe eine Entlastung von einer Milliarde Euro bringen. Da ist es aus Arbeitnehmersicht nur fair, wenn die Wirtschaft im Gegenzug mehr Ausbildungsplätze anbietet," so GAJDOSIK abschließend.(SCHLUSS)

~

Rückfragehinweis: ÖAAB-Landesgruppe Wien
401 43/230
www.oeaab.at/wien
www.gajdosik.at

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

~

OTS0140 2004-04-06/12:52

~

061252 Apr 04

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20040406_OTS0140